

*** Bariumhydroxid-8-hydrat**

Überarbeitet am: 29.04.2025

1000089

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 30.04.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

Bariumhydroxid-8-hydrat

Registrierungsnr.

EG-Nr.: 241-234-5

REACH-Registrierungsnr. 01-2119495571-31-XXXX

CAS-Nr. 12230-71-6

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Stabilisatoren, Gleitmittel/ Schmierstoff, Wasseraufbereitung, Chemisches Zwischenprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG

An der Autobahn 14

DE 27798 Hude / Altmoorhausen

Telefon-Nr. +49 4484 9456 852

Fax-Nr. +49 4484 9456 863

E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Skin Corr. 1A H314

Eye Dam. 1 H318

Acute Tox. 4 H302

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

*** Bariumhydroxid-8-hydrat**

Überarbeitet am: 29.04.2025

1000089

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 30.04.2025

H314
H302Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.**Sicherheitshinweise**

P260

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P312

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONZENTRUM oder Arzt anrufen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält

Bariumhydroxid-8-hydrat; Strontiumhydroxid

Ergänzende Informationen

EUH071

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Bariumhydroxid-8-hydrat**

CAS-Nr.	12230-71-6
EINECS-Nr.	241-234-5
Registrierungsnr.	01-2119495571-31-XXXX
Konzentration	>= 50 %
Acute Tox. 4	H302 Expositionsweg: oral
Skin Corr. 1A	H314
Eye Dam. 1	H318
ATE	oral
	333 mg/kg

Strontiumhydroxid

CAS-Nr.	18480-07-4
EINECS-Nr.	242-367-1
Registrierungsnr.	01-2119958192-35-XXXX
Konzentration	>= 1 < 3 %
Skin Corr. 1A	H314
Eye Dam. 1	H318

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Warm

*** Bariumhydroxid-8-hydrat**

Überarbeitet am: 29.04.2025

1000089

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 30.04.2025

halten, ruhig lagern und zudecken. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Verätzungen. Folgende Symptome können auftreten: Atemnot, Husten, Erbrechen, Magen-Darm-Beschwerden, Gefahr von Lungenödem, Herz-Kreislaufstörungen, Nasenbluten, Chronische Bronchitis

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Kein Erbrechen einleiten. Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Kann zu dauerhafter Schädigung der Augen einschließlich Erblindung führen. Gefahr von Kreislaufkollaps; Gefahr von Magenperforation; Gefahr von Lungenödem; Gefahr von Herzrhythmusstörungen; Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann. Gefahr von: Krämpfen; Bewußtlosigkeit; tiefem Koma. Kehlkopfödem mit Erstickungsgefahr. Schock.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutanzug tragen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrern). Bei Eindringen

*** Bariumhydroxid-8-hydrat**

Überarbeitet am: 29.04.2025

1000089

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 30.04.2025

in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Staubentwicklung vermeiden. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Staubbildung vermeiden. Beim Ab-, Um- und Einfüllen Füllstelle absaugen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter aus Polyethylen verwenden.

Lagerklasse nach TRGS 510 8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
Nur im Originalbehälter, dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Bariumsalze**

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Kurzzeitgrenzwert	0,5
Bemerkung: angegeben als Barium	mg/m ³

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Strontiumhydroxid**

Derived No Effect Level (DNEL)	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Bedingungen Konzentration	3,04	mg/m ³		

Derived No Effect Level (DNEL)	Arbeiter	Akut	inhalativ	Lokale Wirkung
Bedingungen Konzentration	6,08	mg/m ³		

Derived No Effect Level (DNEL)	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Bedingungen Konzentration	3,04	mg/m ³		

Derived No Effect

*** Bariumhydroxid-8-hydrat**

Überarbeitet am: 29.04.2025

1000089

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 30.04.2025

Level (DNEL)				
Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	0,7	mg/kg		

Bariumhydroxid-8-hydrat

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	1,24	mg/m³		

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Akut	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	1,24	mg/m³		

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	0,62	mg/m³		

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Akut	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	3,4	mg/kg		

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	0,12	mg/m³		

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Strontiumhydroxid**

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	2,1	mg/l	

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	4,2	mg/l	

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	1811	mg/kg	

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	332	mg/kg	

Bariumhydroxid-8-hydrat

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	115	µg/l	

Bemerkung
bezogen auf den Bariumanteil

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		

*** Bariumhydroxid-8-hydrat**

Überarbeitet am: 29.04.2025

1000089

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 30.04.2025

Konzentration	600,4	mg/kg
Bemerkung	bezogen auf den Bariumanteil	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	207,7	mg/kg
Bemerkung	bezogen auf den Bariumanteil	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	62,2	mg/l
Bemerkung	bezogen auf den Bariumanteil	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Staub nicht einatmen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten.

Atemschutz

Partikelfiltrierende Halbmaske, Filter P2

Handschutz

Geeignetes Material	Nitril	
Materialstärke	>= 0,75	mm
Durchdringungszeit	>= 480	min
Geeignetes Material	PVC	
Materialstärke	>= 0,75	mm
Durchdringungszeit	>= 480	min

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Schutanzug; Stiefel aus Gummi

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	kristallin	
Farbe	farblos	
Geruch	geruchlos	

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	392	°C
------	-----	----

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	430	°C
Druck	1013	hPa
Bemerkung	Zersetzung	

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht entzündlich

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

Flammpunkt

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

*** Bariumhydroxid-8-hydrat**

Überarbeitet am: 29.04.2025

1000089

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 30.04.2025

Zündtemperatur

Bemerkung Nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur

Wert > 430 °C

pH-WertWert 13,1
Temperatur 20 °C
Bemerkung gesättigte Lösung**Viskosität**

Bemerkung Nicht anwendbar

Löslichkeit(en)Medium Wasser
Wert 37,4 g/l
Temperatur 20 °C
Medium Wasser
Wert 49,1 g/l
Temperatur 25 °C**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****Bariumhydroxid-8-hydrat**

Bemerkung Nicht anwendbar

Dampfdruck

Bemerkung Nicht anwendbar

DichteWert 3,74 g/cm³
Temperatur 19 °C**Dampfdichte**

Bemerkung Nicht verfügbar

Partikeleigenschaften

Bemerkung Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung Nicht verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

Explosive Eigenschaften

Bemerkung Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung nicht oxidierend (brandfördernd)

Schüttdichte

Wert 1000 kg/m³

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Produkt reagiert mit: Säuren

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar.

*** Bariumhydroxid-8-hydrat**

Überarbeitet am: 29.04.2025

1000089

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 30.04.2025

Bariumhydroxid-8-hydrat

Spezies	Zebrafärbling (Danio rerio)		
LC50	>	97,5	mg/l
Expositionsdauer	96 h		
Methode	OECD 203		
Bemerkung	Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.		

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Bariumhydroxid-8-hydrat**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	14,5		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Bemerkung	Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.		
Spezies	Daphnia magna		
NOEC	6,7		mg/l
Expositionsdauer	21	d	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Bariumhydroxid-8-hydrat**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
ErC50	>	78,8	mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	78,8		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Bariumhydroxid-8-hydrat**

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

Mögliche Bioakkumulation des Kations.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**Bariumhydroxid-8-hydrat**

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

12.4. Mobilität im Boden

Adsorbiert am Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

Für anorganische Substanzen ist keine Bewertung erforderlich.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

*** Bariumhydroxid-8-hydrat**

Überarbeitet am: 29.04.2025

1000089

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 30.04.2025

Verhalten in Umweltkompartimenten

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	3262	3262	3262
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (Bariumhydroxid-8-hydrat)	CORROSIVE SOLID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (Bariumhydroxid-8-hydrat)	CORROSIVE SOLID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (Bariumhydroxid-8-hydrat)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	I
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	-	-
Begrenzte Menge	1 kg	1 kg	
Beförderungskategorie	2		
Tunnelbeschränkungscode	E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	80		
EmS		F-A, S-B	
IMDG-Code Trenngruppe		SG35	

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

*** Bariumhydroxid-8-hydrat**

Überarbeitet am: 29.04.2025

1000089

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 30.04.2025

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**Wassergefährdungsklasse WGK 1
Kenn-Nr. 2955**VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU**

Bemerkung Fällt nicht unter VOC gem. RL 2010/75/EU

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**Bariumhydroxid-8-hydrat**

TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NZIOC (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ECL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
REACH (EU)	(01-2119495571-31-XXXX)
ENCS (Japan)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
EINECS	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Skin Corr. 1A	H314
Eye Dam. 1	H318
Acute Tox. 4	H302

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A

Abkürzungen

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation

*** Bariumhydroxid-8-hydrat**

Überarbeitet am: 29.04.2025

1000089

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 30.04.2025

sur le Rhin

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft

BGW: Biologischer Grenzwert

BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service

cATpE: Converted acute toxicity point estimate

CEA: Comité Européen des Assurances

CEFIC: European Chemical Industry Council

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm

DMEL: Derived minimal effect level

DNEL: Derived no effect level

DOC: Dissolved Organic Carbon

DSL: Canada Domestic Substances List

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EbC: Hemmkonzentration des Wachstums

EC: effective concentration

EC: European Community

ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency

EEC: European Economic Community

EG: Europäische Gemeinschaft

EH40: List of approved workplace exposure limits

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EKA: Expositionäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe

EL: Effect level

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

EmS: Emergency Schedules

EN: Europäische Norm

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

ERC: Environmental Release Category

ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate

EU: European Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

FDA: Food and Drug Administration

FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

IARC: International Agency for Research on Cancer

IATA: International Air Transport Association

*** Bariumhydroxid-8-hydrat**

Überarbeitet am: 29.04.2025

1000089

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 30.04.2025

IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
NCI: National Chemicals Inventory
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NCI: National Chemicals Inventory
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
NOELR: No observable effect loading rate
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
OELV: Occupational exposure limit value
OES: Occupational exposure standards
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Product Category
PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
POW: Octanol-water partition coefficient
PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant

*** Bariumhydroxid-8-hydrat**

Überarbeitet am: 29.04.2025

1000089

Version: 14 / DE

Vorlage-Nr. M-107

Druckdatum: 30.04.2025

SU: Sector of Use

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

SVHC: Substances of very high concern

TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TCCL: Toxic Chemical Control Law

ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf

TRA: Targeted Risk Assessment

TRG: Technische Regeln Druckgase

TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRK: Technische Richtkonzentration

TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)

UN: United Nations

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.

VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.

VDI: Verein Deutscher Ingenieure

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle

VOC: Volatile Organic Compound

VPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WEL: Workplace exposure limit

WGK: Wassergefährdungsklasse

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden

und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar.

Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.